

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Averlak
am 3. Juli 2018, um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal der Amtsverwaltung in Burg (Dithm.), Holzmarkt 7

Anwesend:

Finanzausschussvorsitzende Juliane Schröder
Finanzausschussmitglied Dirk Wulff
Finanzausschussmitglied Peter Vehrs

**Außerdem sind
anwesend:**

Bürgermeister Olaf Tödheide
Gemeindevertreterin Jana Tödheide
Gemeindevertreter Jan Selck
Gemeindevertreter Paul Lange
Bürgerliches Mitglied Jan Nagel (Bau- und Wegeausschuss) als
Sachverständiger für Wegeangelegenheiten
Marco Strufe als Protokollführer

**Von der Amtsver-
waltung:**

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 11.12.2017
3. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
4. Haushaltsüberschreitungen
5. Finanzstatus der Gemeinde Averlak
6. Verschiedenes
7. **Grundstücksangelegenheiten**

Vor Einstieg in die Sitzung verpflichtet Bürgermeister Olaf Tödheide die Gemeindevertreterin Juliane Schröder und den Gemeindevertreter Paul Lange als Gemeindevertreter und führt sie in ihre Tätigkeit ein, wobei er insbesondere auf die Verpflichtungen hinweist.

Die Finanzausschussvorsitzende Juliane Schröder eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die erschienenen Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Auf Antrag der Ausschussvorsitzenden wird einstimmig beschlossen den Tagesordnungspunkt 7 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Ansonsten ist die Sitzung öffentlich.

**Zu Tagesordnungspunkt 1:
Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner zugegen.

**Zu Tagesordnungspunkt 2:
Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 11.12.2017**

Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 11.12.2017 werden nicht erhoben.

**Zu Tagesordnungspunkt 3:
Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen**

Aus der letzten Sitzung des Finanzausschusses dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Sitzungsteil bekanntgegeben werden.

Zu Tagesordnungspunkt 4: **Haushaltsüberschreitungen**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, folgende Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen:

PSK	Bezeichnung	genehmigt	neue
	Brandschutz		
12601.0905000	Anzahlungen f. Investitionen	60,64 €	0,00 €
12601.5421000	Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten	0,00 €	1.028,00 €
	Betrieb einer Kindertageseinrichtung		
36501.5431001	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	2.749,44 €	5.950,00 €
	Steuern, allgem. Zuweisungen, Umlagen		
61100.5372001	Amtsumlage	65,16 €	0,00 €
	Ausgaben	2.875,24 €	6.978,00 €
	Gesamtausgaben:		9.853,24 €

Eine Deckung der Haushaltsüberschreitungen ist gegeben durch Minderausgaben bei der Kreisumlage in Höhe von 18.400,00 €.

Zu Tagesordnungspunkt 5: **Finanzstatus der Gemeinde Averlak**

Seitens der Amtsverwaltung wird den Mitgliedern ein Finanzstatus der Gemeinde Averlak gegeben, wobei insbesondere auf den Stand der liquiden Mittel mit rund 478.000,00 €, auf die Höhe der Verbindlichkeiten mit rund 632.000,00 € und die Finanzanlagen in Form von Schleswig-Holstein-Netz-Aktien eingegangen wird. Gemäß der Haushaltsplanung 2018 ist zurzeit von einem Fehlbetrag in Höhe von 65.600,00 € maßgeblich bedingt durch die Abschreibungswerte auszugehen. Hier hat die Gemeinde auch wenig Einflussmöglichkeiten. Seitens der Verwaltung wurde ein aktueller Abgleich des Haushaltsstandes am heutigen Tage vorgenommen. Daraus ergibt sich ein Minderfehlbetrag in Höhe von 26.900,00 €, sodass noch rund 39.000,00 € als Fehlbetrag im Raume stehen. Der Finanzausschuss wird sich in Zukunft damit befassen, wie diesem Fehlbetrag begegnet werden kann. Die Finanzausschussmitglieder nehmen Kenntnis vom Finanzstatus und stellen detailliert Fragen zu einzelnen Positionen.

Zu Tagesordnungspunkt 6: **Verschiedenes**

- 6.1 Die Verwaltung wird gebeten den Wasserverband aufzufordern, die Aufgrabestellen aufgrund des Wasserrohrbruches endgültig mit einer Verschleißdecke zu versehen, da hier immer wieder Unebenheiten entstehen.
- 6.2 Es wird über eine Nachbarstreitigkeit hinsichtlich eines Wegerechtes berichtet. Seitens der Amtsverwaltung wird darauf hingewiesen, dass es sich hier um reines Privatrecht

handelt und weder die Verwaltung, noch die Gemeinde bzw. Gemeindevertreter in diesem Rechtsgebiet beratend tätig werden dürfen. Hier sind die Beteiligten gegebenenfalls an einen Schiedsmann oder eben an Sachverständige des Privatrechtes zu verweisen.

- 6.3 Aus der Mitte des Ausschusses wird angeregt, einzelnen Anliegern, welche nicht regelmäßig ihren Straßenreinigungspflichten nachkommen, die Straßenreinigungssatzung zuzusenden. Im Rahmen der Diskussion über die einzelnen Verpflichtungen der Grundstückseigentümer wird angeregt eine Art Gemeindebrief zu erstellen, in welchem auf die einzelnen Verpflichtungen formlos hingewiesen wird. Dieser Gemeindebrief sollte dann an alle Haushalte versandt werden. Bürgermeister Tödheide wird sich der Angelegenheit zum Entwurf eines Gemeindebriefes annehmen.
- 6.4 Es wird über den Zustand der Brücke über den Büttler Kanal gesprochen. Diese ist abgängig und muss erneuert werden. Die Verwaltung prüft bereits, ob Fördermittel einwerbbar sind. Die Stiftung Naturschutz hat ebenfalls signalisiert, sich an den Kosten zu beteiligen. Gemeindevertreter Jan Selck wird Angebote für unterschiedliche Bauvarianten (Holzkonstruktion, Beton) einholen. Es gilt dann abzuwägen, welche Lösungsmöglichkeit wirtschaftlich ist. Der Fachausschuss wird sich weitergehend damit beschäftigen.
- 6.5 Es wird über die Sanierung des Norderdonner Weges beraten. Hier sollte im Rahmen der Legislaturperiode eine Klärung angestrebt werden. Unterschiedliche Varianten werden erörtert. Der Bau- und Wegeausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung intensiv damit beschäftigen.

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird entsprechend der Beschlussfassung des Finanzausschusses unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

**Zu Tagesordnungspunkt 7:
Grundstücksangelegenheiten**

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit der Sitzung wiederhergestellt.

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Finanzausschussvorsitzende

Protokollführer